



## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

49 Fachbereich Kultur

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Programm 2016 für den Fachbereich Kultur

**Beratungsfolge:**

03.12.2015 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**Beschlussfassung:**

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss nimmt das Programm für 2016 des Fachbereichs Kultur zur Kenntnis.



### **Kurzfassung**

Auch im kommenden Jahr 2016 wird der Fachbereich Kultur den Hagener Bürgerinnen und Bürgern wieder ein abwechslungsreiches, reichhaltiges und breit gefächertes kulturelles Angebot unterbreiten und mit Ausstellungen und Veranstaltungen das kulturelle Leben in Hagen bereichern.

### **Begründung**

#### **Ausstellungen Osthaus Museum in 2016**

##### **Neubau**

- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1. Ren Rong. Lasst hunderte Blumen blühen!                                  | 21.02. – 15.05.2016 |
| 2. Von geheimnisvoller Schönheit –<br>Zeitgenössische figurative Positionen | 29.05. – 24.07.2016 |
| 3. Evgenj Chubarov – Malerei  | 06.08. – 02.10.2016 |
| 4. Amerikanischer Hyperrealismus  | 15.10. – 08.01.2017 |

##### **Altbau**

- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1. Herbert Brandl/Julian Khol   | 10.04. – 12.06.2016 |
| 2. Der Rote Raum:<br>Lukas Schmenger, Andreas Schmitt,<br>Philip Seibel | 26.06. – 4.09.2016  |
| 3. Junior Toscanelli: Malereilexikon                                    | 18.09. – 13.11.2016 |

##### **Rohlfs-Raum Plus Rotunde**

- |   |                     |
|---|---------------------|
| Anja Bohnhof: India-Projekt - Fotografien | 24.11. – 15.01.2017 |
|---|---------------------|

##### **Obere Galerie und Rohlfs-Raum**

- |                                      |                     |
|--------------------------------------|---------------------|
| Stephan Balkenhol – Bronze-Editionen | 17.01. – 27.03.2016 |
|--------------------------------------|---------------------|

##### **Obere Galerie**

- |   |                     |
|---|---------------------|
| Thomas Baumgärtel:<br>30 Jahre Bananensprayer | 29.09. – 15.01.2017 |
|---|---------------------|



## **Planungen der Historischen Museen und Archive für 2016**

### **Stadtmuseum**

- Arbeitsgruppe Neueinrichtung
- Konzeption
- Exponatauswahl
- Förderanträge

### **Stadtarchiv**

- Dezember 2015 Tagebuch-Edition erschienen.
- Fotoausstellung zum Wiederaufbau in Hagen im Osthaus Museum / Herbst 2016
- Begleitband neue Reihe zur Fotosammlung

### **Wasserschloss Werdringen**

- Neugestaltung der Ausstellung im Museum
- Großer Mittelaltermarkt im Sommer 2016
- Weitere Veranstaltungen
- Wasserschloss als Anziehungspunkt ausbauen
- Enge Kooperation mit LWL-Archäologie

### **Veranstaltungen**

- Fortsetzung der kulturgeschichtlichen Reihe
- Vorträge und Diskussionen in Planung
- Auch aktuelle Themen und Bezüge

### **Publikationen**

- Publikation mit Westfälisches Wirtschaftsarchiv zur Geschichte der Varta
- Ggf. Ausstellung nach 2017

### **Blätterhöhle**

- Grabungskampagne im Sommer 2016

### **Internet**

- Bei Facebook „Hagen – Geologie, Archäologie und Geschichte“ mit 6000 „Friends“ – das am stärksten frequentierte Angebot unter den bei Facebook gut vertretenen Hagener Kultureinrichtungen.
- Die „virtuelle“ Situation soll zu einem „realen“ Zugewinn für alle drei Museen am Standort Museumsplatz sowie das Wasserschloss Werdringen entwickelt werden.



## **Programm Fachdienst Kulturbüro 2016**

### **Tag der offenen Ateliers, Arbeitstitel ‚Planet Hagen‘**

**9. April 2016**

Kunstateliers und kreative Orte in Hagen soll einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden und basiert auf der aktiven Beteiligung der Hagerer Künstlerinnen und Künstler sowie Kreativen. Die Teilnehmer sind an dem betreffenden Tag in ihren Ateliers persönlich anwesend und für das Publikum ansprechbar. Sie organisieren für ihren Ort ein begleitendes Kulturangebot wie Musik, Lesung, Tanz oder Ähnliches in kleinerer oder größerer Form. Das Kulturbüro übernimmt flankierende Maßnahmen. Wir möchten über persönliche Begegnungen mehr Menschen an Kunst heranführen und in die Kulturszene hineinleiten. Berührungsängste sollen abgebaut werden. Wir möchten Kultur im Sinn eines erweiterten Kulturbegriffs als Kultur der Vielfalt fördern, über Gegensätze wie „High“ und „Low“ hinauswachsen, städtische Kultur als gemeinsame Bewegung begreifen, zur Sichtbarkeit der attraktiven Hagerer Kunst- und Kreativszene beitragen

### **Interkulturelles Projekt/Festival ‚SCHWARZWEISSBUNT‘**

**Mai 2016**

Hagen ist eine Stadt mit einer hohen Migrantendichte in NRW. Ziel des Projektes ist, die kulturelle Vielfalt in unserer Stadt zu wahren sowie den Menschen mit Migrationshintergrund eine Plattform zu ermöglichen, ihre kulturellen Identitäten dauerhaft künstlerisch zu gestalten, weiterzuentwickeln und sie öffentlich zu präsentieren.

Bereits im Juni 2015 wurde das Festival erstmalig durchgeführt. In 2016 soll das Festival im Mai an verschiedenen Tagen mit den verschiedensten Institutionen als Kooperationspartnern stattfinden. Beteiligt werden u.a. das Kunstquartier Hagen, das Kultopia, die Bücherei, das Theater, das Kunst- und Atelierhaus sowie diverse Einzelpersonen sein.

### **Muschelsalat – der Hagerer Kultursommer**

**13. Juli – 24. August 2016, voraussichtlich ein zusätzlicher Termin**

Der Muschelsalat hat sich in Hagen zu einem festen Bestandteil des kulturellen Sommers etabliert. In 2016 feiert der Muschelsalat 30. Geburtstag! Muschelsalat – das ist wieder Straßentheater, Varieté, Akrobatik, Jonglage, Lichtkunst oder Weltmusik. (Fast) immer mittwochs, umsonst und draußen bietet das Hagerer Sommerprogramm wieder Aktionen und Begegnungen mit internationalen Künstlern an vielen besonderen Orten in der Stadt. Die Odyssee-Termine finden am 13., 20. Und 27. Juli im Volkspark an der Konzertmuschel statt. Die genauen Veranstaltungsorte für alle anderen Darbietungen werden festgelegt, sobald



entschieden ist, welche Gruppen kommen. Geplant ist eine Auftakt-Jubiläums-Veranstaltung, um den 30jährigen ‚Geburtstag‘ gebührend zu feiern.

### **Mord am Hellweg September – November 2016**

Im Herbst kooperiert das Kulturbüro mit der Festivalleitung, dem Westfälischen Literaturbüro Unna e.V. sowie den Kulturbetrieben Unna, Bereich Kultur, für das Projekt ‚Mord am Hellweg VIII‘. Europas größtes internationales Krimifestival erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit bei vielen Hagenern. Geplant ist u.a. wieder eine Kriminacht im Kunstquartier. Die genauen Termine und die Krimiautoren stehen erst im Frühjahr 2016 fest.

### **Verleihung Ernst-Meister-Preis**

Die Verleihung des Ernst-Meister-Preises kann nach aktuellem Stand nicht realisiert werden, da die Finanzierung mit Drittmitteln nicht sichergestellt ist und sie mit den vorhandenen personellen Ressourcen tatsächlich nicht durchgeführt werden kann.

### **Projekt Kulturstrolche Ganzjährig**

Begegnungen zwischen Kindern und Kultur schaffen – das ist das Ziel des Projekts „Kulturstrolche“. Im letzten Jahr starteten sieben Hagener Grundschulklassen und eine Förderschulklasse damit, die Kultureinrichtungen ihrer Stadt und eine breite kulturelle Vielfalt bereits im Grundschulalter kennenzulernen. Mit dem Schuljahr 2015/2016 gehen die beteiligten Klassen in das zweite Projektjahr. Damit gibt es in Hagen weiter Streifzüge durch Orchestergraben und Theater, durch Museen und Archive, durch Bücherei, Musikschule, Schloss und Rundfunkstudio!

Mit dem persönlichen Erleben der unterschiedlichen Kultursparten wird den Kindern – unabhängig vom Geldbeutel und den Interessen der Eltern – ein kompetenter Zugang zu den kulturellen Einrichtungen eröffnet. Wer frühzeitig Lust an Kunst und Kultur entwickelt, selbstverständlich Museen, Archive und Konzerte besucht, KünstlerInnen und Kulturschaffende persönlich kennenlernt, will nicht nur Zuschauerin und Zuschauer bleiben, sondern wird angeregt zum eigenen kreativen Ausdruck.

Das Projekt wird vom Kulturbüro koordiniert.



### Finanzielle Auswirkungen

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

☒

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

(Thomas Huyeng, Beigeordneter)



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

---

---

---

---

---

---

---

---

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---